

**FDP-Fraktion**  
des Grossen Gemeinderats  
der Stadt Zug

Frau Ruth Jorio  
Präsidentin des GGR  
Stadtkanzlei  
6301 Zug

Zug, 29. August 2001

## **Motion Abfallbehälter**

Der Stadtrat wird beauftragt, einen **Wettbewerb**, eventuell mit Einbezug einer Fachhochschule für Gestaltung, **für eine «Aktion Abfallbehälter bei öffentlichen Plätzen/Anlagen – funktionell, originell, kunstvoll, witzig oder einfach anders»** (analog der BankArt Zürich 2001<sup>1</sup>) zu lancieren.

### **Begründung**

Die Sauberkeit der öffentlichen Anlagen war in der Stadt Zug in den letzten Jahren leider ein ständiges Thema (Rössliwiese, Brüggli). Obwohl das Sauberhalten einer Stadt eine einfach umsetzbare Selbstverständlichkeit darstellt, müssen wir uns, wie z.B. die Erfahrungen mit der Rössliwiese zeigen, eines Besseren belehren lassen. Vermehrt stellen wir fest, dass insbesondere auch bei neuralgischen Punkten wie Bushaltestellen, zeitweise im Hinterhof der Metalli usw. Abfall oftmals am Boden oder statt in auf den dafür vorgesehenen Behältern liegt.

Um diesen unschönen Anblicken auf originelle statt mit dem Drohfinger auf erzieherische Art wirkungsvoll entgegen zu treten, soll die Stadt Zug einen Wettbewerb für die Gestaltung kunstvoller, origineller und witziger Abfallbehälter lancieren. Vorstellbar ist der Einbezug von privaten Sponsoren und anschliessender Auktion nach Abschluss der Aktion. Denkbar ist ebenfalls, dass die Stadt Zug aufgrund dieses Wettbewerbs gewisse ins Stadtbild passende Anfertigungen als «Standard-Abfallkübel» übernimmt.

Mit einem solchen Projekt kann die Stadt Zug auf sympathische und positive Art und Weise darauf aufmerksam machen, dass ihr die Sauberkeit der Stadt wichtig ist. Denn Sauberkeit ist gerade für Besucher und Touristen eine optische Visitenkarte. Als schönen Nebeneffekt erhoffen wir uns während der Ausstellung eine weitere Attraktivitätssteigerung unserer Stadt.

Für die FDP-Fraktion:

---

Cornelia Stocker

<sup>1</sup> Die Aktion «BankArt – Zürich 2001» lädt in Zürich mit über 1000 kunstvoll gestalteten Bänken auf den Strassen und Plätzen, in Parks und am See, im Hauptbahnhof und am Flughafen viele erfreute Besucher und Passanten zum Verweilen, Staunen und Sitzen ein. Mehr unter [www.bankart.ch](http://www.bankart.ch)